

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
ich freue mich Ihnen heute unseren 6. Newsletter
des Landeselternrates Sachsen-Anhalt präsentieren
zu können und wünsche viel Spaß beim Lesen.

Das neue Schuljahr hat gerade begonnen und ich
wünsche allen Schülern viel Erfolg und den Eltern
viel Kraft und Durchhaltevermögen.

An die Empfänger dieses Newsletters haben wir
noch eine Bitte: Sollte es an ihrer Schule eine
Veränderung bei der Vorsitzenden/ dem Vorsitzen-
den des Schulelternrates geben, teilen Sie uns dies
bitte mit oder lassen sie uns die entsprechenden
neuen Daten über unseren Datenabfragebogen unter
[http://www.landeselternrat-lsa.de/wp-
content/dokumente/sonstiges/datenabfragebogen.pdf](http://www.landeselternrat-lsa.de/wp-content/dokumente/sonstiges/datenabfragebogen.pdf) mit.

Vielen Dank.

Karsten Bucksch, Vorsitzender des Landeselternrates

Die Themen des heutigen Newsletter u.a.:

- EU-Schulobstprogramm startet in Sachsen-Anhalt
- 14. Plenartagung des LER und 14. Sachsen-Anhalt-Tag
- Der Landeselternrat stellt sich vor

EU-Schulobstprogramm startet in Sachsen-Anhalt

Zu Beginn des neuen Schuljahres startet nun auch in Sachsen-
Anhalt als siebentes Bundesland die Umsetzung des EU-
Schulobstprogrammes. Kurz vor den Sommerferien konnten
sich Lieferanten um eine Belieferung an Kindertagesstätten
und Schulen bewerben. Da eine Vergabe nach Antragseingang
entschieden wurde, gingen viele leer aus, da die Mittel nach
kurzer Zeit ausgeschöpft waren. Dies hat im Land zu viel
Unmut geführt. So werden nun etwa 15.000 Kinder
berücksichtigt, weit über 100.000 Kinder jedoch nicht.

Weitere Informationen unter:

[http://www.landeselternrat-lsa.de/landeselternrat-sieht-
umsetzung-des-schulobstprogrammes-in-der-jetzig-
form-als-problematisch/](http://www.landeselternrat-lsa.de/landeselternrat-sieht-umsetzung-des-schulobstprogrammes-in-der-jetzig-form-als-problematisch/)

14. Plenartagung des Landeselternrates am 14.08.2010

Der Landeselternrat hat sich am 14.08.2010 zu seiner 14.
Plenartagung in Sangerhausen im Landkreis Mansfeld-Südharz
getroffen. Themen waren dieses Mal die Entwicklung des
Berufswahl-SIEGELS in Sachsen-Anhalt und die Berufe,
Ausbildungs und Studienmöglichkeiten bei der Bundeswehr.
Weiterhin wurde das Programm Elternmitwirkungs-
moderatoren aus Sachsen durch ausgebildete EMM's dem
Landeselternrat vorgestellt und der Vorstand berichtet über die
Ergebnisse des Gespräches mit der neuen Kultusministerin
Wolff. Die personelle Planung der Standbesetzung und die
letzten Vorbereitungen für den Informationsstand zum
Sachsen-Anhalt-Tag waren ebenso Thema wie die
Informationen des gastgebenden Kreiselternrates Mansfeld-
Südharz. Der Vorsitzende Herr Heidfeldt berichtete über die
Arbeit und die bestehende Probleme. Auch die anstehende
Änderung der Elternwahlverordnung wurde diskutiert.

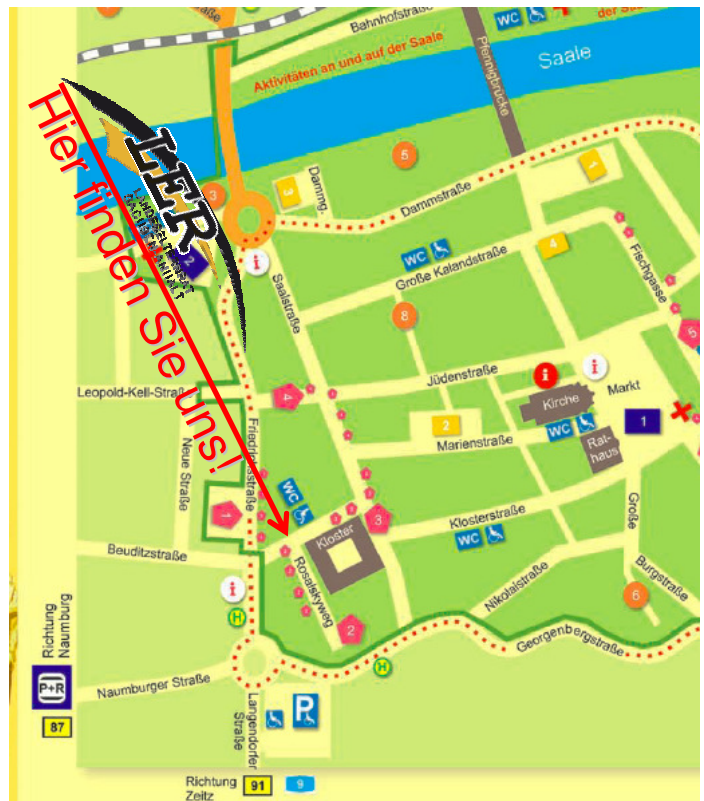
20 
Wir sind
Sachsen-Anhalt



14. Sachsen-Anhalt-Tag in Weißenfels 20.-22. August

Der Landeselternrat Sachsen-Anhalt präsentiert sich in diesem
Jahr erstmals mit einem eigenen Informationsstand auf dem 14.
Sachsen-Anhalt-Tag in Weißenfels.

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich aus erster Hand
über die Arbeit des Landeselternrates. Sie finden uns zwischen
Goethe-Gymnasium und Amtsgericht in der Straße „Am
Kloster“ im südwestlichen Festgebiet.



TIPP:

14. Sachsen-Anhalt-Tag in Weißenfels 20.-22. August Schreibwerkstatt in direkter Nachbarschaft

Freitag, 20.08. - 12.00 Uhr im Goethe-Gymnasium Weißenfels
(Am Kloster 4)

Offene Schreibwerkstatt des Friedrich-Bödecker-Kreises in
Sachsen-Anhalt e.V. und Präsentation der Literaturzeitschrift
des Landes Sachsen-Anhalt "ODA - Ort der Augen" mit
Daniela Danz, Jürgen Jankofsky und André Schinkel
Schauen Sie mit Ihren Kindern vorbei, es lohnt sich.

Unter [http://www.fbk-
lsa.de/fbk_lsa_schreib/fbk_lsa_schreibauf_ruf_start.html#fbk_lsa_
schreibauf_ruf_2010](http://www.fbk-lsa.de/fbk_lsa_schreib/fbk_lsa_schreibauf_ruf_start.html#fbk_lsa_schreibauf_ruf_2010) finden Sie den aktuellen Schreibauf_ruf
des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e.V.



Der Landeselternrat stellt sich vor

Teil 1: Der Vorstand des Landeselternrates stellt sich vor.

Liebe Leser, damit Sie wissen, wer Ihre Interessen im Landeselternrat vertritt, möchten wir Ihnen in der heutigen Ausgabe des Newsletters den Vorstand des Landeselternrates vorstellen. Dazu haben die Mitglieder 11 Fragen beantwortet.

Hier ein Auszug:

1. **Wie lange sind Sie bereits in der Elternarbeit aktiv?**
2. **Was hat sich im Schulsystem in Sachsen-Anhalt in der Zeit als Elternvertreter/in alles positiv verändert?**
3. **Was hat sich im Schulsystem in Sachsen-Anhalt in der Zeit als Elternvertreter/in alles negativ verändert?**
4. **Welche Schwerpunkte setzen Sie bei der Elternarbeit?**

Karsten Bucksch, Vorsitzender des Landeselternrates

Mitglied Gymnasien

1. - seit 1991
2. - Öffnung der Bildungslandschaft für längeres gemeinsames Lernen
 - Öffnung der Schulen gegenüber außerschulischen Lernorten und außerschulischen Partnern
 - Einbeziehung von Eltern und Schülern in die konzeptionelle Arbeit der Schule
 - flexible Schuleingangsphase in Grundschulen
 - integrative Beschulungen und geplante Abschaffung von Förderschulen
3. - G8/Turboabi
 - schlechtes Image der Sekundarschulen in Sachsen-Anhalt
 - Schulschließungen vor allem in Randgebieten zu anderen Bundesländern und die damit verbundenen Verluste der Schüler an andere Bundesländer
 - zu viele ältere „ausgebrannte“ Lehrer in Sachsen-Anhalt
 - zu wenige Referendariate und Neueinstellungen von jungen Lehrern
 - zu wenig Förderung von hochbegabten Schülern
 - fehlende Schulleiter und unbesetzte Stellen in Schulen
 - zu wenig finanzielle Mittel für Schulen (Ausstattung, Baumaßnahmen, eigenes Budget)
 - Zunahme von Mobbing
4. - offene Dialoge zwischen Schule, Schülern, Eltern und Verwaltung
 - Einbeziehung aller schulischen Partner bei anstehender Veränderung in der Schule

Vera Zech, Stellvertretende Vorsitzende

Mitglied Gymnasien

1. - seit 1982
2. - etwas Ruhe eingekehrt
3. - jede Änderung bringt Unruhe in die Schullandschaft
4. - Berufswahl
 - Schulesen
 - Schülerbeförderung
 - Schulentwicklungsplanung
 - Präventionsarbeit und Projektarbeit

Andreas Müller hat nicht auf die Fragen geantwortet.

Thomas Bloch, Beisitzer Vorstand

Mitglied Sekundarschulen

1. - seit über 12 Jahren, bin ich im Klassen-, Schul-, Kreis- und Landeselternrat tätig, und dies hoffe und denke ich, wird noch einmal so lange dauern.
2. - die Zusammenarbeit der Eltern mit den entsprechenden Stellen die zur Bildung gehören konnte verbessert werden
3. - das „lehren“ oder die Funktion des Lehrers, ist bedauerlicher Weise, für viele Kinder nicht mehr greifbar
 - Respektlosigkeit
 - soziale Verhältnisse werden nicht immer richtig bewältigt
 - schlechte Berufsvorbereitung
 - Motivationslosigkeit bei Schülern und Lehrern
 - Überalterung der Lehrer – keine Fachlehrer
 - keine „Führungskräfte“ an den Schulen
 - Milch- und Essensversorgung sollte für alle Kinder ab der 1. bis zur 10./12. Klasse Pflichtprogramm und möglich sein
 - eine klare politische Bildungsrichtung fehlt!!!
 - ein Netzwerk, wo man auf alle Informationen, zugreifen kann und das unabhängig wer es tut
 - keine Koordination aller zur Verfügung stehender Möglichkeiten und Informationsverteilung, die für Lehrer, Schüler und Eltern wichtig sind.
4. - Zusammenarbeit mit Schule – Eltern – Schülern und den dazu gehörenden Behörden

Steffi John, Beisitzerin Vorstand

Mitglied Berufsbildende Schulen

1. - seitdem meine Tochter 1998/1999 in die 1. Klasse eingeschult wurde
2. - Schulbeförderung auch in Sekundarstufe II
 - Berufsfrühorientierung
 - Übergang Schule-Ausbildung
3. - Schuleingangsphase eingeführt ohne Schulung der Lehrkräfte und Schaffung der Rahmenbedingungen
4. - mehr Eltern in die Elternarbeit interessieren und dadurch auch Schule in den Lebensmittelpunkt stellen
 - Ausbildung ausscheidender Elternvertreter zu Elternmitwirkungsmoderatoren und dadurch die Nutzung der Erfahrungen für andere Eltern (Ressourcen-Nutzung)

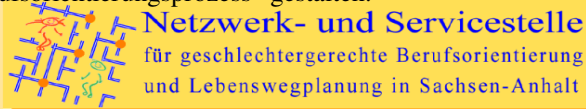
Annegret Schwarz, Beisitzerin Vorstand

Mitglied Gymnasien

1. - seit 1990, erst Kita dann Schule
2. - Abschaffung der Förderstufe
 - Flexible Schuleingangsphase
 - Schulprogramme
 - „Kopfnote“ - Verhaltensnoten fließen nicht mehr als Fachnote mit ein
3. - wir haben die Sekundarschulen „Schlecht“ geredet
 - die Schullandschaft und die dadurch bedingten Schulwege
 - auf dem Gymnasium sind Schüler, welche da einfach nicht hingehören - nur weil Elternwille zählt
4. - Zusammenarbeit mit allen an Bildung interessierten
 - für die Kinder und Jugendlichen aus dem gegebenen das Bestmögliche herauszuholen

Der Landeselternrat gestaltet Forum zur Fachtagung

Der Landeselternrat wird am 30.08.2010 auf der Fachtagung in Magdeburg ein Forum zum Thema „Beteiligung der Eltern am Berufsorientierungsprozess“ gestalten.



FACH TAGUNG

„Verlorene Zeit fängt man nie wieder ein.“

*Lebenstraum
*Traumberuf
*Berufsorientierung
*Orientierungszeit
*Zeitlebens

Montag, 30.08.2010

Guericke-Zentrum (Lukasklause)
Magdeburg

WT 2010-500-50 LISA

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds durch das Land Sachsen-Anhalt.



Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT

In Trägerschaft des KgKJH Sachsen-Anhalt e.V.



Neue Lehrerinnen und Lehrer starten in den Schuldienst

Das Land Sachsen-Anhalt hat für das Schuljahr 2010/2011 einen Einstellungskorridor von insgesamt 140 Stellen für Lehrkräfte in den Schuldienst geschaffen, 120 davon an allgemein bildenden Schulen und 20 Stellen an Berufsschulen. Zusätzliche Einstellungsoptionen (77 Stellen) wurden durch den abgeschlossenen Teilzeitarifvertrag von Lehrkräften eröffnet.

Im Schuljahr 2010/11 beträgt die Gesamtlehrkräftezahl an den allgemein bildenden Schulen rund 17.300, das sind gegenüber dem Vorjahr rund 800 weniger. 2.010 Lehrkräfte befinden sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Somit stehen für schulische Zwecke rund 15.300 Lehrkräfte zur Verfügung. An den berufsbildenden Schulen wird mit etwa 2.400 Stammllehrkräften gerechnet, von denen 300 in der Freistellungsphase der Altersteilzeit sein werden.

© Landeselternrat Sachsen-Anhalt, Geschäftsstelle Magdeburg
Turmschanzenstraße 32, 39114 Magdeburg
Telefon: +49 3 91/5 67 – 38 58
E-Mail: info@landeselternrat-lsa.de
Internet: www.landeselternrat-lsa.de

TIPP:

FORUM Girls-Technik-Club Merseburg

*FH Merseburg

Die praktische Arbeit mit Mädchen in den MINT Bereichen steht in diesem Projekt im Vordergrund. Es sollen Möglichkeiten, Variationen und Chancen einer geschlechtshomogenen Arbeit vorgestellt und anschließend diskutiert werden.

FORUM Jungen in Sozial- und Gesundheitsberufen

*ems gGmbH

Ein Projekt, welches ab Dezember 2010 in seine Arbeitsphase eintreten wird, wird sich mit dem Schwerpunkt der Orientierung von Jungen in den Sozial-, Gesundheits- und Pflegesektor mit einem kurzen Input vorstellen und diskutieren.

FORUM Anforderungen von Unternehmen

*Lehrerfortbildungsreihe, BdU Sachsen-Anhalt e.V.

In diesem Forum sollen die derzeitigen Anforderungen von Unternehmen an die zukünftigen Auszubildenden thematisiert werden und damit einhergehend auch, wie eine bessere Abstimmung zwischen Schule und Wirtschaft funktionieren kann, z.B. durch Praxiseinblicke von Lehrkräften in Wirtschaft.

FORUM Beteiligung der Eltern am Berufsorientierungsprozess

*Landeselternrat Sachsen-Anhalt

Einen wichtigen Bezugsrahmen für die Mädchen und Jungen im Berufsorientierungsprozess stellen ihre Mütter und Väter dar. Wie kann es gelingen, hier eine bessere Qualifizierung von Eltern zu schaffen und diese effektiv an den Aktivitäten im Rahmen dieses Prozesses zu beteiligen?

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.berufsidee-lsa.de

Vorstandsgespräch mit Kultusministerin

Am 11.08.2010 traf sich der Vorstand mit der Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff. Viele Themen wurden in einer guten Gesprächsatmosphäre erörtert. Wie die Ministerin am Anfang des Gespräches erläuterte, ist ihr eine gute Zusammenarbeit mit dem Landeselternrat wichtig. Neben der Umsetzung des 15-Punkte-Programmes des LER wurden die Themen Geschäftsstellenbesetzung, Lehrermangel und Schülerbeförderung besprochen. Die mangelhafte Umsetzung des Schulobstprogrammes und die nicht erfolgten Informationen an die Schulen zum Thema Freitische wurden besprochen. Auch über Probleme aus der Sicht des Landeselternrates in Bezug auf die Versetzungsordnung und die Besetzung von Schulleiterstellen wurde besprochen. Es wurde vereinbart, das Gespräch bald fortzusetzen.

**Dies war unser sechster Newsletter im Jahr 2010.
Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu unserem
Newsletter unter: info@landeselternrat-lsa.de**